

KOJAK

KOLPING JUGEND AKTUELL



Die Mitgliederzeitschrift
der Kolpingjugend
im Kolpingwerk
Diözesanverband
München und Freising

Liebe Kojak-Leser,

am Anfang dieser Ausgabe wollen wir natürlich zuerst einmal (wenn auch ein bisschen verspätet) sagen: Ein Frohes Neues Jahr 2015! Mit dem neuen Jahr hat sich sowohl beim Kojak, als auch wahrscheinlich in Eurem Leben einiges verändert. Welche Vorsätze habt Ihr für das neue Jahr? Schafft Ihr es, Euch daran zu halten? Diese Ausgabe hat das Thema „2015 – Ein Jahr voller Heldentaten“. Natürlich hat niemand von uns Superkräfte im klassischen Sinn. Aber jeder von uns kann im Kleinen viele Dinge tun, die die Welt ein bisschen besser machen.

Dies haben auch die Teilnehmer der Kolpingjugend-Aktion „losgelöst“ im Oktober 2014 erfahren. Zum Abschluss des losge-

löst-Wochenendes erhielt jeder von ihnen eine faire Aufgabe, die er im nächsten Jahr erfüllen soll. Passend dazu wollen wir Euch in dieser Kojak-Ausgabe ein paar – genauer gesagt 12 – Aufgaben stellen (siehe K-Spezial). Wer jeden Monat eine davon in die Tat umsetzt, ist schon ein kleiner Alltags-Held und hat die Welt auf jeden Fall ein bisschen fröhlicher gemacht!

Wir freuen uns darauf, wenn viele von Euch mitmachen und wünschen Euch außerdem viel Spaß mit dem Rest dieser Ausgabe!

Eure
Kojak-Redaktion



Bild: Kolpingjugend DV Fulda

IN DIESEM HEFT:

K-SPEZIAL – HELDENHAFTE HERAUSFORDERUNGEN FÜR 2015 SEITE 2

BERICHT ZU LOSGELÖST SEITE 4

2015 – EIN JAHR VOLLER HELDENTÄTEN

K-SPEZIAL

Mit Sicherheit hast Du Dir für das neue Jahr etwas vorgenommen, wie z.B. mehr Sport zu treiben oder weniger Schokolade zu essen! Vorsätze sind gut und wichtig, aber auch manchmal anstrengend. Wir bringen ein wenig Abwechslung in Dein Jahr und haben zwölf kleine Herausforderungen für Dich, die Dich monatlich zu einem Held des Alltags machen! Viel Spaß damit!

Januar:

Nimm Dir Zeit für die „Kleinen“ (Dinge) im Leben und bau mit Deinen Nachbarskindern/Verwandten... einen Schneemann! Sicher freuen sie sich darüber, und wahrscheinlich hast Du selber genauso viel Spaß.

Mai:

Ein Problem der Welt ist der zunehmende Anteil an CO₂ in unserer Luft. Es ist in Autoabgasen und auch Deiner Atemluft enthalten. Um dieses CO₂ in Sauerstoff umzuwandeln braucht es die Photosynthese der Bäume.

Deine Aufgabe: Pflanze einen Baum (und poste davon ein Foto auf der KJ Facebook Seite).

Februar:

Im September 2015 findet in Köln der Kolpingtag 2015 statt. Unter dem Motto „Mut tut gut“ treffen sich viele tausend Menschen, um sich auszutauschen, Gemeinschaft zu erleben, zu feiern, zu beten, zu tanzen u.v.m. Unter anderem wird dort das Musical „Kolpings Traum“ noch einmal aufgeführt – eine Gelegenheit, die Du Dir nicht entgehen lassen solltest!

Deine Aufgabe: Überrede mindestens zwei Leute, sich mit Dir gemeinsam für den Kolpingtag 2015 anzumelden.

März:

Fairer Handel ist ein wichtiges Thema in der Kolpingjugend. Wir beschäftigen uns schon lange damit, wie man überall auf der Welt faire Arbeits- und Bildungsmöglichkeiten schaffen kann. Einen kleinen Beitrag dazu kann jeder von uns leisten. Wie? Das erfährst Du z. B. in Deinem örtlichen Eine-Welt-Laden, unter www.gepa.de oder auf der Homepage der Kolpingjugend Bayern (<http://www.kolpingjugend-bayern.de/themen-aktionen/fairbrauchen>).

Deine Aufgabe: Kaufe faire Schokolade anstatt Milka, Ritter Sport oder eine andere große Marke.

April:

Ein wichtiger Schritt in Richtung bessere Umwelt ist es, weniger Strom zu verbrauchen. Dazu kann jede/r von uns etwas beitragen. Oft ist uns gar nicht bewusst, welche Elektrogeräte wir ständig an der Steckdose hängen haben und welche Geräte ständig an sind. So kann man viel Strom sparen, nicht genutzte Geräte, wie das Handy in der Nacht oder den Fernseher, auszuschalten und nicht nur im Stand-By-Modus zu lassen. Deine Aufgabe: Schalte Deine Elektrogeräte ganz aus.

September:

Im Februar hast Du Dich ja hoffentlich für den Kolpingtag angemeldet. Genieß nun diese Veranstaltung mit Deinen Freunden, lerne neue coole Kolpingjugendliche kennen und stürze Dich mit ihnen ins Getümmel! Deine Aufgabe: Fahre mit mindestens zwei Freunden nach Köln zum Kolpingtag 2015.

Oktober:

Im Durchschnitt nutzt jeder Mensch ca. 6000 Mal im Monat Google. Dadurch werden wir sehr durchleuchtet, Google weiß viele Dinge von uns. Das kannst Du verhindern und dabei auch noch etwas Gutes tun. Mit der Suchmaschine „benefind“ spendest Du für jede zweite Internetsuche einen Cent an eine Organisation Deiner Wahl. Dabei kannst Du auch das Kolpingwerk International auswählen.

Deine Aufgabe: Verzichte auf Google und unterstütze mit der Suchmaschine „benefind“ Kolping International.

November:

Gegen Ende des Jahres wird es immer hektischer, viele Vorbereitungen für die Advents- und Weihnachtszeit werfen bereits ihre Schatten voraus. Nimm Dir in diesem Monat Zeit für Deine Familie.

Deine Aufgabe: Bekoste Deine Familie (kein Fast Food erlaubt!).

Dezember:

Die Adventszeit ist eine ziemlich rastlose Zeit. Oft geht dabei unter, warum wir das Ganze eigentlich feiern. Vor allem die Geschäfte versuchen, möglichst viel Gewinn zu erwirtschaften. Dabei gehen unsere Traditionen oft unter.

Deine Aufgabe: Verschenke einen echten Schoko-Nikolaus anstatt eines Weihnachtsmanns.

LINKS

GEPA



<http://www.gepa.de/home.html>

I SHOP FAIR



<http://www.kritischerkonsum.de/eu-projekt/das-projekt/workshopthemen-und-ideen>

BENEFIND



<http://www.benefind.de/>

Gruppenstunde zum Thema „Superheld – was sind meine Superkräfte?“

Passend zum Thema des Kojak hier eine Gruppenstundenidee zum Thema Superhelden. Das Thema eignet sich für eine nachdenklichere Runde, kann aber je nach Alter der Teilnehmer passend abgewandelt und mit Spielen oder Aktionen gestaltet werden. Ziel ist, dass sich die Teilnehmer über ihre Stärken klar werden und merken, dass sie etwas Besonderes sind und man keine Superkräfte braucht, um ein Held zu sein. Material: Bilder von Superhelden

Einführung

In die Mitte eines Stuhlkreises werden Bilder von Superhelden (Comicfiguren oder auch realen Personen) ausgelegt. Alternativ können weiße Karten dazwischen gelegt werden, auf die jeder seinen eigenen Superhelden/sein Vorbild malen kann. Jeder sucht sich einen Superhelden aus.

Vorstellung

Der Reihe nach stellt jeder vor, welchen Held er ausgewählt hat und warum.

Superkräfte der Superhelden

Nun stellt sich jeder die Fragen:

- Was kann dieser Superheld?
- Welche Stärken hat er, die ich bewundere?
- In welcher Hinsicht will ich so sein wie dieser Superheld – in welcher vielleicht nicht?

KO-CHECKER

Superhelden und ihre Superhelden-Eigenschaften!

Ordne richtig zu!

- | | |
|-------------------|---|
| 1, Superman | a, setzte sich für Handwerksgesellen ein |
| 2, Adolph Kolping | b, kann fliegen |
| 3, Spiderman | c, stiehlt von den Reichen für die Armen |
| 4, Sailor Moon | d, kann an Wänden klettern |
| 5, Robin Hood | e, hat ein Herz für Arme, Kranke und Schwache |
| 6, Cat Woman | f, besitzt magische Kräfte |



Lösung:

1,b | 2,a | 3,d | 4,f | 5,c | 6,e

Die Antworten können besprochen oder schriftlich festgehalten werden.



Übertragung auf eigenes Leben

Als nächster Schritt folgt die Übertragung auf das eigene Leben mit den Fragen:

- Welche Stärken meines Superhelden habe ich? Kann ich so sein wie er?
- Welche Stärken habe ich sonst noch? Was kann ich tun, um ein Superheld zu sein?
- Wo kann man im Alltag ganz einfach ohne Superkräfte ein Superheld sein? Welche Alltags-Helden kenne ich (Eltern, Freunde, ...)?
- Gibt es auch religiöse Superhelden für mich, zum Beispiel Jesus oder Adolph Kolping?

Abschluss

Am Schluss erstellt jeder ein eigenes „Superheldenprofil“, das seine eigenen Stärken enthält und Ideen, die im praktischen Leben umgesetzt werden können, um Alltags-Held zu sein.

DIE GUTE NACHRICHT

Der Alltag der meisten Menschen ist stilles Helden-tum in Raten.

Anna Magnani



Losgelöst 2014

wir FAIRändern Bayern

Vom 3. - 5. Oktober 2014 fand die Großaktion „losgelöst 2014 - wir FAIRändern Bayern“ der Kolpingjugend Landesverband Bayern in Altötting statt. Ca. 400 Jugendliche aus ganz Bayern nahmen an dem Wochenende teil. Außerdem führte am Freitag auch die Wallfahrt der Erwachsenen nach Altötting, wo somit ein gemeinsamer Gottesdienst gefeiert wurde. Seht hier einige Bilder von einem tollen Wochenende!



Bei der Eröffnung füllten die jugendlichen und erwachsenen Pilger ohne Mühe den Altöttinger Kapellplatz - natürlich begleitet von unzähligen Bannern!



Beim gemeinsamen Eröffnungsgottesdienst von Jugend und Erwachsenen predigte Diözesan- und Landespräses Christoph Huber passend zum Thema des Wochenendes darüber, was man tun soll und kann, damit „der Welt nicht die Luft ausgeht“.



Die große Aktion als Eröffnung des Jugend-Wochenendes am Freitagabend war ein Planspiel. Bei der komplexen Aufgabenstellung des Spiels hatten die Teilnehmer einiges zu klobeln und zu kombinieren, aber auch sportliches Geschick und Verhandlungstaktik waren gefragt.

Am Samstag nach dem Frühstück war eine bunte Auswahl an Workshops geboten - natürlich alle zum Thema „Wir FAIRändern Bayern“. So wurde zum Beispiel ein Schokoladen-Tasting durchgeführt, man konnte Schokolade oder seinen eigenen Lippenstift selbst herstellen...

... oder sein handwerkliches Geschick unter Beweis stellen, indem man ein Frühstücksbrett gestaltete oder aus altem Müll neue Gegenstände herstellte - sogenanntes Upcycling.



Am Samstagabend heizten bei der Party zwei Bands den Jugendlichen richtig ein - mit „based on a true story“ ging es los, und bei „Mike Rofone & the Hot Swinging Party Crashers“ wurde die Stimmung sogar noch besser. Die Tanzfläche war immer voll, und einige Jugendliche durften sogar zu der Band auf die Bühne.

Abgeschlossen wurde das Wochenende mit einem gemeinsamen Jugendgottesdienst in der Pfarrkirche St. Josef. Die Kolping-Kapelle gestaltete den Gottesdienst musikalisch, und bereits am Anfang wurden alle Jugendlichen in den Gottesdienst miteinbezogen, indem sie sich überlegen durften, wie dieses Wochenende sie „FAIRänder“ hat.

Nach dem Gottesdienst gab es noch eine letzte gemeinsame Aktion: Jeder Teilnehmer bekam einen Luftballon mit einer fairen Aufgabe, die er in der nächsten Zeit zu erfüllen hat.

AUS ALLER WELT

Kolping Workcamps 2015- Jugendgemeinschaftsdienste

Die Kolping Workcamps sind Begegnungs- und Reiseprogramme.

In einer Gruppe Gleichgesinnter erlebst Du ein anderes Land und eine andere Kultur, indem Du gemeinsam mit den Menschen vor Ort an einem sozialen oder ökologischen Projekt arbeitest, den Alltag teilst und Spaß hast.

Voraussetzungen hierfür sind, dass Du mindestens 16 Jahre alt bist (in Übersee wie Afrika, Asien, Süd- und Nordamerika und Ozeanien 18 Jahre) und einen gültigen Reisepass besitzt. Ebenso sind länderabhängig verschiedene Sprachkenntnisse wichtig.

Bukoba in Afrika

Hier brauchen wir Dich, um in der Grundschule zu unterrichten, mit den Kindern zu spielen und im Kolping Hotel den Zimmerservice und die Küche zu unterstützen.

Ebenso werden helfende Hände bei der Kaffeeernte und der Wartung von Solaranlagen gebraucht.

Blimbingsari auf Bali in Asien

Dort wird Deine Hilfe in einem Waisenhaus bei der Kinderbetreuung und der Gartenbepflanzung mit Obst und Gemüse

benötigt. Du wirst sogar in diesem Waisenhaus wohnen.

Jalòn in Spanien

Du wohnst auf einem Eselsgestüt und hilfst bei der Arbeit mit den Tieren, wie Sattelpflege und Koppelbau. Dadurch lernst Du die Esel sehr gut kennen und kannst auch mit ihnen die Umgebung erkunden. Zum Ende der Zeit ist eine Trekkingtour in die Berge geplant.

Weitere Informationen findest Du auf: www.kolping-jgd.de

WORKCAMPs



Workcamps
[http://workcamps.org/
workcamps/index.php/
index.html](http://workcamps.org/workcamps/index.php/index.html)

WHO COMES THERE?

Was? Wer? Wann? Wo?

– Rückbegegnungsreise des AK Amistad (Partnerschaftsarbeit mit Ecuador des BDKJ München und Freising) vom 20. März bis 07. April 2015 in der gesamten Erzdiözese München und Freising

Wer wird kommen? – 16 Jugendliche und junge Erwachsene der Pastoral Juvenil del Ecuador (PJN)

Nach Deutschland kommen wir weil, wir unser 10-jähriges Jubiläum der Partnerschaftsarbeit feiern.

Was werden wir auf unserer Reise alles machen? – Jugendgruppen besuchen und Verbände kennen lernen, Sightseeing in München – Freising – Chiemsee - etc., Kultur und Geschichte kennen lernen, Kolping Berufsschule besuchen, Ostern feiern ... und vielleicht DICH treffen!

Mein absolutes Lieblingswort: FotoFotoFoto!

Wir freuen uns auf? – Die Begegnung mit vielen Jugendlichen und die bayerische Kultur

Stilles Heldenamt zeigt sich in unserer Arbeit, indem wir Toleranz beweisen.



AUSSCHREIBUNGEN

08. - 10. Mai 2015

DIKO 2015 im Jugendhaus Josefstal

Herzliche Einladung zur DIKO 2015 im Jugendhaus Josefstal!

Ein besonderes Erlebnis für alle Jugendleiter, Jugenddelegierte, Bezirksleiter und Engagierte in der Kolpingjugend, wie immer traditionell im Jugendhaus Josefstal / Schliersee und mit einem inspirierenden Fortbildungsteil!

Du kannst mit Freunden feiern, mit Gleichgesinnten diskutieren, neue Kolperer kennen lernen, Dein Kolpinggesicht zeigen, mit anderen kreativen Köpfen Ideen für die Arbeit vor Ort sammeln, Verbandspolitik hautnah erleben, Deine diözesanen Vertreter wählen und zudem beim unvergesslichen Festabend eine flotte Sohle aufs Parkett legen! Soviel ist sicher:



18.-20. September 2015

Kolpingtag 2015

Das Kolpingwerk Deutschland lädt herzlich ein zum Kolpingtag 2015, der vom 18.-20. September 2015 in Köln stattfindet.

Die Bezirke im Diözesanverband bieten kostenlose Busfahrten nach Köln an.

Der Diözesanverband hat für Jugendliche aus Bayern in einer Jugendherberge in Köln ca. 50 Plätze reserviert. Kosten pro Nacht (inkl. Frühstück): ca. 30 Euro. Es gibt aber auch Gemeinschaftsunterkünfte, die 25 Euro (zwei Übernachtungen und zwei Frühstücke) verlangen.

Was musst Du tun? Melde Dich und Deine Freunde über Deinen jeweiligen Bezirk an.

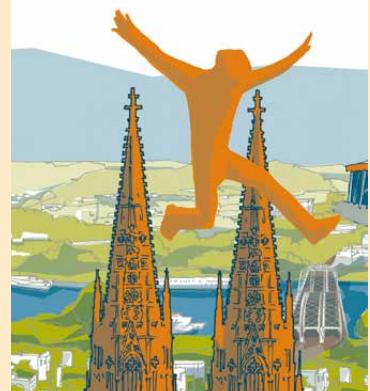
Zum weiteren Anmeldeverfahren informiere Dich bei Deinem Bezirk oder beim Jugendreferat.

Kosten: 0-17 Jahre: 0 Euro | 18-22 Jahre: 22 Euro | Ab 23 Jahren: 33 Euro

Weitere Infos findet Ihr auf der Homepage www.kolpingtag2015.de



KOLPINGTAG 2015



28. März - 1. April 2015 – Kurswochenende: 10.-12. Juli 2015

GruppenleiterInnenkurs Teil I und Ministranten-GLK

Ort: Jugendhaus Josefstal
Kosten für Kurswoche: Kolpingmitglieder 117 Euro
inkl. Kurswochenende Nichtmitglieder 137 €, zzgl. 21 € Orgakosten
Zielgruppe: angehende GruppenleiterInnen und Interessierte ab 16 Jahren
Leistungen: Übernachtung, Vollpension, Selbstanreise
Anmeldeschluss: 12.02.2015



28. März - 1. April 2015

Nothing else matters - Orientierungskurs

Ort: Jugendhaus Josefstal
Kosten: Kolpingmitglieder: 88 Euro
Nichtmitglieder: 98 Euro
zzgl. 12 Euro Organisationskosten
Zielgruppe: Jugendliche von 14 – 16 Jahren
Leistungen: Übernachtung, Vollpension, Selbstanreise
Anmeldung: 12.02.2015



IMPRESSUM

Herausgeber: Kolpingjugend im Kolpingwerk
Diözesanverband München und Freising
Sitz: Preysingstr. 93, 81667 München
Tel. 089-48092-2220
E-Mail: info@kolpingjugend-dv-muenchen.de
www.kolpingjugend-dv-muenchen.de

Verantwortlich: Diözesanleitung
der Kolpingjugend, Katharina Maier,
Preysingstr. 93, 81667 München

KOJAK-Redaktion:
Christine Huber (Teamleitung)

Kolpingjugend DV München und Freising
ist auch bei Facebook!



Marina Bichler
Susanne Jobst
Michael Reindl (Jugendreferent)
Katharina Maier (Diözesanleitung)
Franziska Schräck
Layout: Carolin Nagler